



## Das Wirtepaar verabschiedet sich

Nach vierzehnjähriger Tätigkeit beenden Andi und Bianca Glättli per Ende 2024 ihr Engagement als Pächter des Campings Türlersee sowie des Strandbades. Wir hatten Gelegenheit, dem abtretenden Pächter im Rahmen eines Interviews nochmals auf den Zahn zu fühlen:

### Nach 14 Jahren beenden Sie und Ihre Frau Ihre Karriere als Pächter des Campingplatzes am Türlersee. Was hat Sie damals dazu bewogen, den Campingplatz Türlersee zu übernehmen?

Wir hatten den Traum, einen Campingplatz mit Restaurant und Strandbad mit Herzblut und Freude zu führen. Wir wollten den Leuten etwas Einzigartiges in Sachen Service und Qualität bieten.

### Wenn Sie zurückschauen, an welche Momente erinnern Sie sich besonders gerne?

Es gibt viele schöne Momente, an die wir uns gerne zurück erinnern. Die schönsten



waren jedoch die Momente, wenn sich die Gäste mit einem Strahlen im Gesicht für den schönen Aufenthalt bei uns bedanken.

### Gibt es eine interessante Anekdote aus Ihrem Pächterleben, die Sie mit unseren Lesern teilen möchten?

Anekdoten gibt es viele, wahrscheinlich zu viele. Eine spezielle herauszuheben ist schwierig.

### Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Privat freuen wir uns darauf, nach diesen Jahren am Türlersee die Sommerzeit mit der Familie zu geniessen. Beruflich haben wir noch keine Pläne, wir werden es ruhig angehen lassen.

### Welchen Rat möchten Sie Ihren Nachfolgern mit auf den Weg geben?

Wir wünschen den Nachfolgern viel Freude an dem schönen Betrieb, den Sie übernehmen dürfen.

## Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hausen am Albis

Seit dem 19. August 2024 gelten für die Büros der Gemeindeverwaltung und den Betreuungskreis Hausen am Albis neue Öffnungszeiten.

Eine Überprüfung hat ergeben, dass die bisherigen Schalteröffnungszeiten im Zeitalter der Digitalisierung nicht mehr zeitgemäss sind. So hat die Gemeinde in den letzten Jahren einiges in die Digitalisierung von Dienstleistungen investiert, sodass für diverse Angebote kein Schalterbesuch mehr nötig ist. Die Schalteröffnungszeiten werden infolgedessen am Freitag auf 08.00 bis 11.30 Uhr angepasst (bisher: 07.00 bis 14.00 Uhr). Damit sind die Gemeindeverwaltung und das überkommunale Betriebsamt Hausen künftig morgens jeweils an allen Werktagen von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet und stehen der Bevölkerung weiterhin am Montag- und am Mittwochnachmittag bis 16.30 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Im Vergleich zu den anderen Gemeinden des Bezirks werden die Schalter damit weiterhin überdurchschnittlich oft zur Verfügung stehen (zur Gesamtübersicht siehe Seite 5).

## E-Mobilität – Fit für die Zukunft?

Liebe Huusemerinnen  
Liebe Huusemer

Sie möchten ein Elektroauto kaufen oder Ihre Firmenflotte auf Elektroantrieb umstellen, es fehlt jedoch noch die Ladeinfrastruktur? Der Kanton unterstützt Private und Unternehmen bei der Erstellung der Ladeinfrastruktur.

Der Kanton Zürich hat ein Förderprogramm für Ladeinfrastruktur. Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Eckwerte:

- Bis 15 Parkplätze: CHF 500 pro Parkplatz
- Ab dem 16. Parkplatz: CHF 300

Die Details über die Fördergelder zur Ladeinfrastruktur des Kantons ZH sowie die damit verbundenen Bedingungen finden Sie unter:

[www.zh.ch/ladeinfrastruktur](http://www.zh.ch/ladeinfrastruktur)

Lassen Sie sich die Fördergelder nicht entgehen und steigen Sie jetzt um auf Elektro!

Unter [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch) finden Sie sämtliche Fördertöpfe sowohl des Kantons wie auch des Bundes. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

PS: Wir empfehlen auch allen interessierten Mieterinnen oder Mietern, Ihre Verwaltung auf das Förderprogramm aufmerksam zu machen.

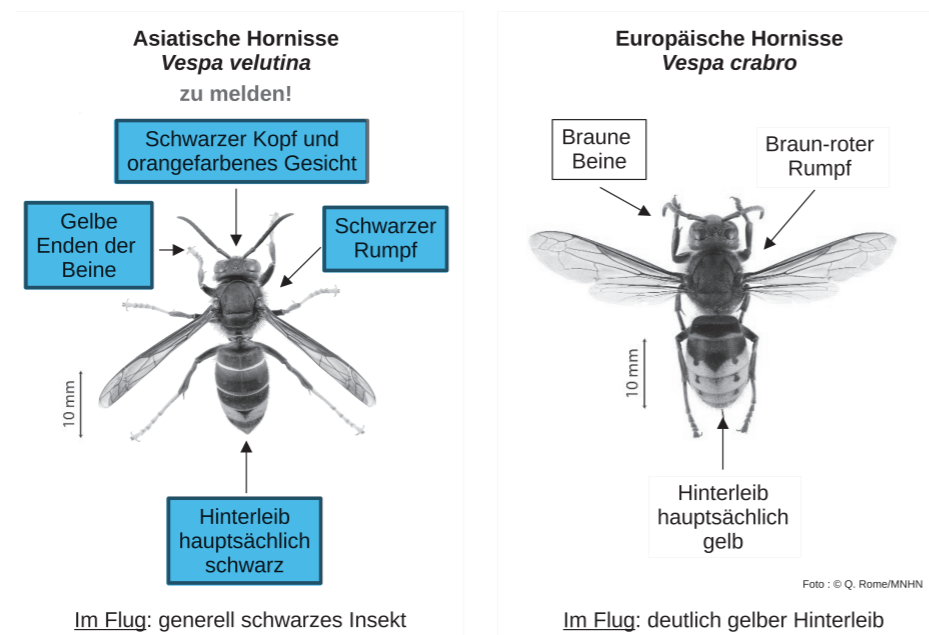
Ihre Umweltkommission

## Asiatische Hornisse: Bei Verdacht melden

Die Asiatische Hornisse hat sich in den letzten Jahren dem Jura entlang in der Schweiz ausgebreitet und 2023 den Kanton Zürich erreicht. Wo sich die Asiatische Hornisse stark ausbreitet, kann sie Bienenvölker und andere einheimische Insekten gefährden. Für den Menschen ist die Asiatische Hornisse nicht gefährlicher als die einheimische Hornisse. Aber sie kann lästig werden.

In Urdorf wurde im Herbst 2023 ein Nest der Asiatischen Hornisse in einem Baum gesichtet. Es konnte von Spezialisten entfernt werden. Dennoch könnten Jungköniginnen aus diesem Nest oder aus weiteren unentdeckten Nestern entfliegen sein und in der Nähe überwintern haben. Die Jungköniginnen beginnen jeweils im Frühling ein neues Nest zu bauen. Dieses sogenannte Primärnest wird oft in Siedlungsnähe gebaut. Später im Sommer zieht das Volk weiter und errichtet ein sogenanntes Sekundärnest, oft hoch oben in Baumkronen. Hier werden dann die Königinnen für das Folgejahr herangezogen.

Zum Schutz aller einheimischen Insekten inklusive der Bienenvölker, ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse möglichst rasch erkannt und eingedämmt wird. Zudem kann eine Invasion für die Bevölkerung lästig werden. Für den Menschen ist die Asiatische Hornisse dann gefährlich, wenn beim Stich eine allergische Reaktion ausgelöst wird, ihr Gift hingegen ist nicht stärker als das der Wespen.



Die Asiatische Hornisse kann mit der Europäischen Hornisse verwechselt werden. Besonders gut zu erkennen ist die Asiatische Hornisse an der mehrheitlich schwarzen Körperfärbung und den gelben Beinen.

Melden Sie einen Verdacht auf Asiatische Hornissen mit Foto via: [asiatischehornisse.ch](http://asiatischehornisse.ch). Da Europäische Hornissen bedroht sind, ist es wichtig, die Beobachtungen mit Foto zu melden und die Hornissen nicht etwa zu jagen und zu töten.

Zuständig für die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse im Kanton Zürich ist die Sektion Biosicherheit im kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL): +41 43 259 32 60, [neobiota@bd.zh.ch](mailto:neobiota@bd.zh.ch).

## Abfall gehört nicht ins Abwasser!

Wie Sie vielleicht wissen, wird das Abwasser von den Weilern Hinteralbis, Schweikhof, Türlen, Vollenweid und Riedmatt in Schächten gesammelt, abgepumpt und der Kläranlage Hausen zugeführt.

Seit einiger Zeit stellen wir fest, dass sich nicht nur WC-Papier, sondern auch viele andere faserige Stoffe wie Hygieneartikel, Windeln, Putztücher und dergleichen

immer häufiger im Abwasser befinden. Diese Feststoffe verursachen in den Pumpenwerken regelmässig zusätzliche Reinigungen und Pumpenausfälle mit Piketteinsätzen auch an Wochenenden. Ebenso ist feuchtes Toilettenpapier ein Problem, da es sich nicht auflöst.

Wir bitten Sie, diese Materialien über Ihren Haushaltskehricht zu entsorgen. Damit ersparen Sie uns unnötigen Aufwand und Mehrkosten in den Pumpstationen zulasten aller.



Ebenfalls Störungen verursachen Speisefette und -öle, welche in das Abwasser gelangen und darin ausgeschieden werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, Öle an unseren Sammelstellen abzugeben. Anbratrückstände aus Pfannen sollten mit einem Haushaltspapier entfernt und dieses im Haushaltskehricht entsorgt werden.

Auf der abgebildeten Grafik finden Sie weitere wichtige Informationen. Falls Sie einen Betrieb mit einer öffentlichen Toilette führen, möchten wir Sie bitten, diese Information dort anzubringen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Herrn Felix Baer, zuständig für die Abwasserreinigung, 044 764 03 40.

Wir danken Ihnen für ihre Mithilfe.

Tiefbausekretariat

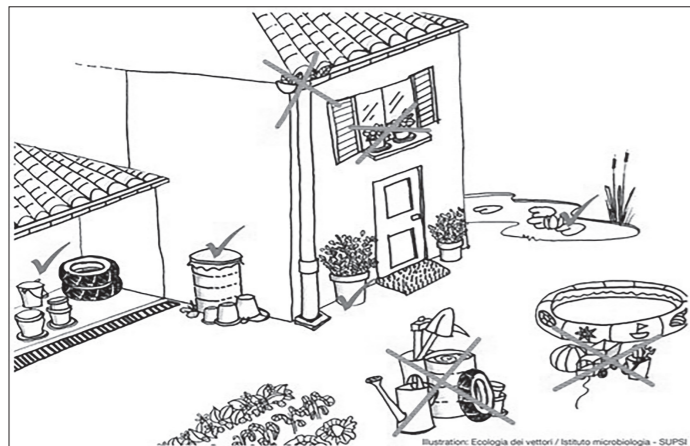
## Helfen Sie mit, lästige Stechmücken einzudämmen

In der Schweiz haben sich in den letzten Jahren gebietsfremde Stechmückenarten ausgebreitet. Während die Asiatische Buschmücke im Kanton Zürich mittlerweile weit verbreitet ist und stellenweise häufiger angetroffen wird als die heimische Gemeine Stechmücke, kommt die Asiatische Tigermücke noch nicht grossflächig vor. Sie wird allerdings immer wieder in Fahrzeugen aus ihrem bisherigen Verbreitungsgebiet eingeschleppt und kann sich zunehmend im Mittelland etablieren. Auf der Seite des schweizerischen Mückennetzwerks gibt es gute Abbildungen und Informationen zu den verschiedenen gebietsfremden Mückenarten.

Im Siedlungsgebiet nutzen die Asiatischen Tiger- und Buschmücken gerne wassergefüllte Gefässe als Brutstätten. Jede weibliche Asiatische Tiger- und Buschmücke legt im Laufe

ihres ein bis zwei Monate dauernden Lebens hunderte Eier. Sie klebt ihre Eier oberhalb des Wasserspiegels an die Wand des Wasserbehälters. Steigt der Wasserspiegel und werden die Eier mit Wasser überschwemmt, schlüpfen die Mückenlarven. Die Eier sind über mehrere Monate trockenresistent und können den Winter überleben. Vermeiden Sie stehende Wasseransammlungen rund ums Haus, um die Vermehrung der Mücken zu verhindern! In Teichen und Fliessgewässern können sich die Asiatischen Tiger- und Buschmücken nicht entwickeln, zum einen, weil sie kleine Brutstätten bevorzugen und zum anderen, weil sie von Fischen, Amphibien und Insektenlarven gefressen werden.

Mit diesen Massnahmen entfernen Sie mögliche Brutstätten und verhindern so die Fortpflanzung der gebietsfremden Asiatischen Tiger- und Buschmücken:



Machen wir die Welt ein wenig besser und entsorgen unseren Abfall sachgemäss. Die Sonderabfälle werden dann durch den Kanton Zürich fachgerecht sortiert und entsorgt.

PS: Falls Sie an diesem Tag nicht vorbeikommen können, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Sonderabfälle im Handel zurückzugeben!

Vielen Dank fürs korrekte Entsorgen.

Ihre Umweltkommission

### Hinweise zur Entfernung von möglichen Brutstätten von Mücken

- Keine mit Wasser gefüllten Gefässe auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten stehen lassen (Untersetzer von Blumentöpfen, Eimer, Spritzkannen, Vasen, Kinderspielzeug, alte Autoreifen und so weiter).
- Untersetzer, Kinderplanschbecken, Vogelbäder und so weiter mindestens einmal pro Woche leeren.
- Regenwassertonnen mit einem Deckel oder Netz dicht verschliessen und nur bei Regen oder Wasserentnahme öffnen.
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Umweltkommission

### Sonderabfall

#### Misten Sie aus!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am Samstag, 10. Dezember 2024, 8.00 – 11.30 Uhr, kommt das Sonderabfallmobil wieder zum Chratzparkplatz. Nutzen Sie die ideale Gelegenheit, um auszumisten und bringen Sie Ihren Apothekerschrank, Ihren Gartenschuppen und Ihren Putzschrank auf Vordermann.

An diesem Morgen haben Sie die Gelegenheit Ihre abgelaufenen Medikamente, alten/leeren/eingetrockneten Farbbehälter und angestaubten Unkrautvernichter gratis abzugeben. Denn die nachfolgenden Abfälle gehören NICHT in den Hauskehrschrank:

- Farben
- Lacke
- Säuren
- Laugen
- Javelwasser
- Entkalker
- Lösungsmittel
- Verdüner
- Medikamente
- Quecksilber
- Thermometer
- Chemikalien
- Gifte
- Spraydosen
- Pflanzenschutzmittel, etc.

### Freiwillige gesucht für das Ämtler Tandem!



Bei Ihrem freiwilligen Einsatz im Ämtler Tandem unterstützen Sie Menschen mit Fluchthintergrund. Sie pflegen regelmässigen Kontakt mit Ihrem Tandem, unterstützen beim Deutschlernen und beantworten alltägliche Fragen. Sie werden von den Koordinatorinnen vom Ämtler Tandem in Ihrer freiwilligen Tätigkeit gecoacht und Sie haben die Gelegenheit, an spannenden Weiterbildungen teilzunehmen.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

#### Kontakt:

Aroha Flury  
Ref. Kirche Bezirk Affoltern  
Tel: 043 466 83 25  
aroha.flury@ref-knonaueramt.ch

Jolanda Gabriel  
Sozialdienst Bezirk Affoltern  
Tel.: 044 762 45 81  
jgabriel@sdaffoltern.ch



### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Entlang Strassen und öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Verkehrserschliessungsverordnung (VerV, 700.4)

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassenschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindesten 4.50 m von Pflanzen, Äste- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern frei gehalten werden; über Rad-, Fuss- und Gehwegen muss die lichte Höhe mindestens 2.65 m betragen.
- Morsche und dürre, Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.8 m und 2.65 m ist immer freizuhalten. **Dieser Vorschrift ist spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.**

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedigungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, bis spätestens **31. Oktober 2024** zurückschneiden. Nach diesem Termin werden die Mängel auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde oder beauftragte Firma behoben. Es wird jede Haftung für Schäden durch unfachgemässes Schneiden von Bäumen und Sträuchern abgelehnt.

Tiefbausekretariat

### «Ä Halle wo's fägt»

Indoorspielplatz für Kinder von 0 – 6 Jahre

#### Wann:

- An Sonntagen von 9.30 – 11.30 Uhr

#### Termine:

- 27.10.24/24.11.24/15.12.24/26.01.25/23.02.25/30.03.25/27.04.25
- Wichtig: Auf der Website [www.chindaktiv.ch](http://www.chindaktiv.ch) ein paar Tage vor dem Event nochmals die definitiven Daten prüfen.

#### Wo:

- Turnhalle Schulhaus Tömlimatt, Kappel am Albis, Tömlimatt 11, 8926 Kappel am Albis

#### Was:

- Freies Spiel an einem Bewegungsparcours
- In Begleitung der Eltern oder einer Bezugsperson
- Ohne Voranmeldung
- Ansprechperson vor Ort: Sheila Vasanelli und Helferteam: sheila452@hotmail.com

#### Kosten:

- 5.– für 1 Kind
- 8.– ab 2 Kinder
- Gratis mit KulturLegi (oder Ähnlichem)
- Saisonkarten in der Halle erhältlich

#### Mitbringen:

- TWINT oder Bargeld für das Eintrittsgeld
- Bequeme Kleidung
- Anti-Rutschsocken
- Znüni (darf nicht in der Halle gegessen werden)

#### Versicherung:

- Sache der Teilnehmenden

Gemeinde Kappel

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Betreibungskreises Hausen am Albis

Seit den Sommerferien gelten für die Gemeindeverwaltung neue Öffnungszeiten.

Mo + Mi	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Di + Fr	08.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Do	08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich sind wir nach telefonischer Terminvereinbarung auch an Dienstag- und Freitagnachmittagen für Sie da.

Am **Donnerstag und Freitag, 5. + 6. September 2024** bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung und des Betreibungsamts infolge des jährlichen Betriebsausflugs geschlossen. Der Ausflug wird dieses Jahr als Zeichen der Wertschätzung für die Verwaltungsmitarbeitenden an zwei Tagen durchgeführt.

Bei Todesfällen gibt die Tel: 044 764 80 20 (Telefonbeantworter) über den Pikettendienst Auskunft.

Gemeindeverwaltung Hausen am Albis

SCHULE



Primarschule Hausen am Albis

«Huusmer Triathlon»

Schweiss, Spass, Spiel – das ist der Inbegriff des selbst erfundenen «Huusmer Triathlon», der bei Frau Füglistaller und Frau Wickihalter fest auf dem Programm steht. Mit dem Velo zum Türlersee, um den See joggen und dann noch eine Strecke schwimmen. Was danach kommt, ist klar: gemütliches Beisammensein, stolz auf die Leistung zurückschauen und die letzten Schultage des Schuljahres geniessen.



Auch dieses Jahr war es ein voller Erfolg, und die Stimmung war einfach TOP! Die Schüler und Schülerinnen haben nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch Teamgeist und Durchhaltevermögen gezeigt.

Wir, die beiden 5. Klassen der Primarschule Hausen am Albis, schauen auf ein sehr tolles Schuljahr zurück und freuen uns auf die 6. Klasse zusammen. Dieses Schuljahr war geprägt von vielen spannenden Projekten, lehrreichen Unterrichtsstunden und unvergesslichen Erlebnissen. Der «Huusmer Triathlon» war nur eines der vielen Highlights, die uns allen in Erinnerung bleiben werden.



Klassenlager 6. Klasse

Einblicke ins Lagerleben

Am Dienstag gingen wir rodeln. Wir mussten ganze 2 Stunden hinwandern. Als wir dort ankamen, waren wir alle ganz aufgeregt. Unsere Lehrerin hat Tickets geholt und wir gingen mit der Gondel hoch. Schon die Gondel war ein spannendes Abenteuer. Oben auf dem Berg grillten wir. Es gab Wurst, Brot und Gemüse. Dann gingen wir zur Rodelbahn. Man fuhr entweder alleine oder zu zweit, es war so lustig. Einige von uns haben nicht gebremst.

von Romina und Faye



Am Mittwoch wurden wir um 7.45 Uhr geweckt und um 8 Uhr gab es Frühstück. Zum Frühstück konnte man zwischen Brot und Marmelade oder Cornflakes wählen. Nach dem Frühstück haben wir uns noch Sandwiches gemacht. Danach ging's ins Schwimmbad, da es schlechtes Wetter war. Im Schwimmbad gab es eine lange Rutschbahn, ein Sprungbrett und Schwimmbecken. Es war mega lustig. Am Nachmittag konnte man zwischen einem Bastelworkshop oder Spiele spielen wählen. Der Tag war auf jeden Fall sehr lässig und entspannt.

von Leandra

Letzter Schultag: Offene Schulzimmer & Verabschiedung der 6. Klasse

Am Freitag 12. Juli ab 9 Uhr durften die Kinder die verschiedenen Angebote in den Klassenzimmern und der Turnhalle besuchen. Es war ein grosser Spass, mit Affenfangis, Gruselraum, Werwölfe, Kiosk mit leckeren Sachen, Disco, Spielhalle, Cocktailbar, SPA/Wellness, OL/Schnitzeljagd und Quiz.

Die Verabschiedung der 6. Klasse, von Frau Kolloni und Frau Sachs, fand ab 11 Uhr statt. Die «SechsklässlerInnen» erzählten zuerst ihre Highlights der Mittelstufenjahre und verdankten alle Lehrpersonen, Klassenassistenten und das Hauswartehepaar. Die Zeremonie wurde mit dem Lied «Ready to Go» musikalisch untermauert.

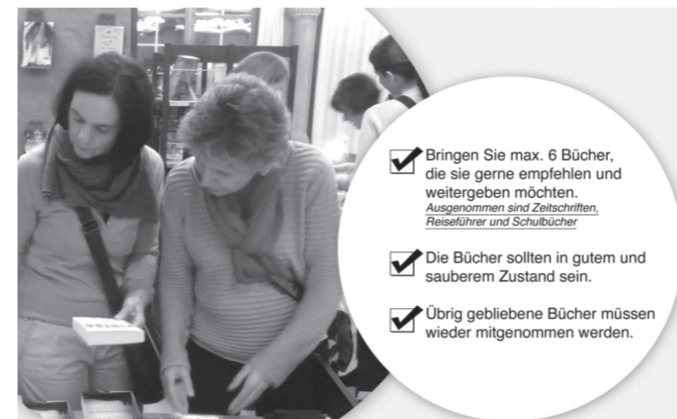
Mit einer Rede der Schulleiterinnen Duygu Aydin und Sibylle Müller wurden die Jugendlichen der 6. Klasse gewürdigt und entlassen. Danach sangen alle zusammen nochmals das Lied. Mit diesem Lied wurde die Verabschiedung abgerundet und wir hoffen, die SchülerInnen der 6. Klasse sind «ready to go». Alles Gute.



BIBLIOTHEK

BIBLIOTHEK

HAUSEN AM ALBIS



- Bringen Sie max. 6 Bücher, die sie gerne empfehlen und weitergeben möchten. Ausgenommen sind Zeitschriften, Reiseführer und Schulbücher
- Die Bücher sollten in gutem und sauberem Zustand sein.
- Übrig gebliebene Bücher müssen wieder mitgenommen werden.

BÜCHER-TAUSCH-APÉRO

Freitag, 13. Sept. 2024

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Tausche Bücher und genieße einen gemütlichen Abend mit Aperitif und spannenden Buchempfehlungen.

Anmeldung erwünscht unter 044 764 21 73 oder [bibliothek@hausen.ch](mailto:bibliothek@hausen.ch).

Wir freuen uns auf einen Abend mit guten Buchtipps und anregenden Gesprächen.

BIBLIOTHEK  
HAUSEN AM ALBIS



Mittlerweile ist der Sommer bei uns angekommen und wir hoffen, dass er noch möglichst lange anhält. Ideal, um an einem Schattenplätzchen die Seele baumeln zu lassen oder in einem Buch zu versinken. Kein Lesestoff mehr? Dann empfehle ich unseren ....

Ein weiterer Anlass wird die alljährliche schweizerische Erzählnacht werden, dieses Jahr zum Thema Traumwelten.....

Details zu diesem Anlass finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter [bibliothek@hausen.ch](mailto:bibliothek@hausen.ch) oder 044 764 21 73

Wir freuen uns auf viele Besucher an unseren Anlässen und als Kunden in der Bibliothek.

Bibliothek Hausen



Impressum:

Redaktion: Filip Jurcevic, Gemeindeverwaltung Hausen a. A. (Tel. 044 764 80 54) , E-Mail: [filip.jurcevic@hausen.ch](mailto:filip.jurcevic@hausen.ch)

Satz & Druck: Packwerk AG, Hausen a. A.

Der Huuser-Spiegel erscheint 4 x jährlich, jeweils am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Oktober 2024

Kultur im Dorf



Clowns

Freitag, 20. September 2024, 20.15 Uhr, Gemeindesaal



«Robin Hood» mit Gilbert & Oleg

Gilbert & Oleg besingen mit der weltbekannten Legende von Robin Hood den Mut, das Aufbegehren gegen Unterdrückung und die Sehnsucht nach einem freien Leben. Seite an Seite mit Robin kämpfen Little John und Mary-Anne gegen die herrschende Ungerechtigkeit und ihre zynischen Repräsentanten.

[gilbert-oleg.ch](http://gilbert-oleg.ch)

Kasse und Kulturbar ab 19.30 Uhr.

Generalversammlung und Jahresfest

Samstag, 26. Oktober, 2024, 18.00 Uhr Generalversammlung, 19.30 Essen und Musik im Gemeindesaal

Nach der Versammlung werden Vereinsmitglieder und Besucher\*innen vom Cateringservice PAPRIKA verwöhnt. Dieses Unternehmen beschäftigt vorwiegend Frauen mit Migrationshintergrund, welche Köstlichkeiten aus aller Welt zubereiten.



[stadt-zuerich.ch/aoz/de/index/shop/restaurants/paprika](http://stadt-zuerich.ch/aoz/de/index/shop/restaurants/paprika)



Die Musikband SCÉALTA macht irische Musik zum Tanzen, Lachen und Weinen. Ihre englischen und irischen Stücke erzählen Geschichten über Auswanderung, Heimweh, lauschige Wäldchen und den wild-grünen Bergen von Connemara.

[scea.ch](http://scea.ch)

Chor CantAlbis



Jubiläumskonzert:

**30 Jahre Chorleiter Markus Etterlin**  
Der renommierte Chorleiter Markus Etterlin feiert sein 30-jähriges Jubiläum als Leiter des CANTALBIS Chores. Was einst als kleiner Kirchenchor begann, hat sich unter seiner Leitung zu einem angesehenen und beliebten Chor der Region entwickelt.

Markus Etterlin hat sich – nebst seiner Tätigkeit als Sekundarlehrer phil. I – an der Musikhochschule in Luzern zum Schul- und Kirchenmusiker ausbilden lassen. 1984 gründete er den Zuger Singkreis, der zu einem regional etablierten Klangkörper wurde. Internationale Dirigier-Kurse an Chorfestivals in ganz Europa haben seine Vorliebe für eine vielseitige Chorliteratur verstärkt: von der Gregorianik (Studium bei Prof. Eben in Luzern) bis zum afrikanischen Gesang.

Von 1994–2019 Jahren leitete Markus Etterlin erfolgreich den katholischen Kirchenchor Hausen am Albis, aus welchem

2019 der «CantAlbis» entstanden ist. Der Chorleiter versteht es immer wieder, die Sängerinnen und Sänger mit abwechslungsreichen Proben zu motivieren und den Chor gezielt auf neue Konzert-Highlights hinzuführen.

Unter seiner Leitung hat der Chor zahlreiche unvergessliche Konzerte aufgeführt, darunter:

- 2011: Krönungsmesse von W.A. Mozart und der Messias von G.F. Händel
- 2018: Nordlichter mit der Harmonie Hausen
- 2020: Magnificat mit Streichorchester und die Toggenburger Messe mit Hackbrett und Klarinette
- 2022: Celtic Music – Irisch-keltische Lieder, begleitet von Larkin & Friends (Harfe, Fidel, Pipe und Trommel)
- 2023: Sing! – Schweizer Gesangsjuwelen aus zwei Jahrhunderten, begleitet durch Akkordeon und Kontrabass
- 2023/2024: Baroque meets Jazz – begleitet durch ein Jazz-Quartett sowie Flöte und Orgel

Zum Jubiläum präsentiert der CANTALBIS Chor das Konzert «Best of». Es kommen die beliebtesten Lieder aus drei vergangenen Konzerten zur Aufführung. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Highlight am Samstag, den 21. September in der reformierten Kirche in Hausen am Albis und am Sonntag, den 22. September in der Klosterkirche Kappel.

Weitere Informationen: [cantalbis.ch](http://cantalbis.ch)

CANTALBIS/Nik Egger



Aktivitäten von Oktober bis Dezember 2024

Datum	Ausstellungsgruppe	nachmittags	LM Zürich: Globale Verflechtungen der Schweiz
25.10.24	Ausstellungsgruppe	nachmittags	noch offen
29.11.24	<b>Handarbeits-Stubete</b>	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
14.10.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
11.11.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
09.12.24	<b>Jassgruppe</b>	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
08.10.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
22.10.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
12.11.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
26.11.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
03.12.24	Jassgruppe	13.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
10.12.24	<b>Kafihock</b>	14.00 h	Zwinglistube
23.10.24	Kafihock	14.00 h	Zwinglistube
27.11.24	Kafihock: Advents-Zmittag <b>Konzerte</b> <b>KREATIV60+</b> <b>Senioren-Mittagessen</b> <sup>oo</sup>	noch offen Herbst 2026 12.00 h	noch offen je nach Angebot Ausstellung Freizeit-Aktivitäten UG Kath. Kirche HaA
15.10.24	Senioren-Mittagessen <sup>oo</sup>	12.00 h	UG Kath. Kirche HaA
19.11.24	Senioren-Mittagessen <sup>oo</sup>	12.00 h	UG Kath. Kirche HaA
17.12.24	<b>Senioren-Weihnacht 2024</b>		Gemeindesaal Weid
15.12.24	<b>Seniorenreise</b>	ganztags	ins Berner Oberland mit Car
12.09.24	<b>Theater</b> <b>Turnen Frauen</b> <b>Turnen Männer Oberamt</b> <b>Velogruppe</b> <sup>oo</sup>	10.00 h 07.45 h ganztags**	je nach Angebot TH Albisbrunn TH Rifferswil Hirzel-Sihlsee-Einsiedeln-Katzenstrick
02.10.24	<b>Wandergruppe 1</b>	nachmittags	
01.12.24	Wandergruppe 1, 2A & 2B	noch offen	Schlussessen mit Wandergruppen 1, 2A und 2B
06.11.24	<b>Wandergruppe 2A</b>	ganztags	Zofingen-Olten
16.10.24	Wandergruppe 2A	ganztags	Birmensdorf-Guggenbühl-Aeugst
20.11.24	<b>Wandergruppe 2B</b>	ganztags	Kaiserstuhl - Neerach
23.10.24	<b>Wandergruppe 3</b>	ganztags	
28.10.24	<b>Ausstellungsgruppe</b>	nachmittags	LM Zürich: Globale Verflechtungen der Schweiz
25.10.24	Ausstellungsgruppe	nachmittags	noch offen
29.11.24	<b>Handarbeits-Stubete</b>	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
14.10.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
11.11.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube
11.11.24	Handarbeits-Stubete	14.30 h – 17.00 h	Zwinglistube

\*\* Verschiebung auf Donnerstag bei schlechtem Wetter

<sup>oo</sup> Aktivitäten, die nicht unter Pro Senectute- jedoch unter 60+HAUSEN A.A. angeboten werden.



### Ab Is Jonebachcity – Turner Chränzli Des Turnverein Hausen Am Albis

Ende November ist es wieder so weit und der Turnverein Hausen am Albis öffnet die Türen des Gemeindesaals und lädt wie alle zwei Jahre zum Turner Chränzli ein. Das beliebte Abendprogramm stellt sich aus einem roten Faden und einfallsreichen und unterhaltsamen Nummern der verschiedenen Riegen zusammen.



### Das Motto dieses Jahr – Ab is Jonebachcity:

Endlich konnte das lang ersehnte Jonebachcity, das grösste Einkaufszentrum im Säuliamt, fertiggestellt werden. In einem witzigen Theater machen sich zwei Freunde an die Erkundung des Shopping-Centers. Die beiden könnten unterschiedlicher kaum sein. Elena ist draufgängerisch und hat eine Vorliebe für Red Bull. Tim ist introvertiert und muss bei Stress immer zuerst seine Brille putzen. Die zwei Jugendlichen besuchen die diversen Einkaufsläden und statten auch dem neueröffneten Fitnesscenter einen Besuch ab. Zudem werden sie Zeugen eines hoch peinlichen Dates und retten die verzweifte Verehrte auf dramatische Weise. Wegen eines Missgeschicks werden die beiden Freunde am Abend in der Mall eingeschlossen und erleben das gruselige Nachtleben in einem Einkaufszentrum. Es erwarten sie furchterregende Gespenster, zornige Wachleute und zwielfichtige Drogendealer. So wird der Ausflug ins Einkaufszentrum zu einem regelrechten Abenteuer mit spannenden Begegnungen unerwarteten Wendungen.



Unsere Gruppen sind immer noch aktiv unterwegs in diesem Herbst.

Waren Sie noch nie dabei? Möchten Sie «uns» näher kennen lernen?

Die Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Aktivitätenliste 2024 → [www.Hausen.ch](http://www.Hausen.ch) – Freizeit – Vereine – 60+HAUSEN A.A.

### Weitere Fragen oder Anregungen richten Sie bitte neu an:

Françoise Jucker-Iberg; 044 764 23 61; [ft-jucker@bluewin.ch](mailto:ft-jucker@bluewin.ch)

*Françoise Jucker-Iberg*

Alle Informationen zum Event und dem Ticketvorverkauf finden Sie auf [www.tvhausen.ch](http://www.tvhausen.ch).

### Gruppe Welt Oberamt



Die Gruppe Welt ist in den drei Oberämter Gemeinden präsent: mit dem Verkaufsstand für fair gehandelte Produkte, mit Beteiligung an Gottesdiensten und mit Informationsveranstaltungen.

Seit einigen Jahren unterstützen wir ideal und finanziell ein Caritas-Projekt in Syrien, welches existenzielle Nothilfe für Familien und Bildung für Kinder und Jugendliche ermöglicht.

**Am Freitag, 8. November 2024 um 19.45 Uhr** zeigen wir in der Engelschene in Rifferswil den packenden syrischen Film «DIE SCHWIMMERINNEN». Die zwei Schwestern Yusra und Sarah Mardini fliehen aus ihrer vom Krieg zerstörten Heimat in Damaskus und schwimmen stundenlang durch das unruhige Mittelmeer, um als Asylsuchende Griechenland zu erreichen. Aufgrund ihres unglaublichen Schwimm Talents schaffen sie es bis zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro. Dabei erleben sie eine unvergessliche Reise durch die westliche Welt.

- Ein dramatischer und doch hoffnungsvoller Film.
- Direktorin und Drehbuch: Sally El Hosaini
- Erscheinungsdatum: 08.09.2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Gruppe Welt Oberamt, Verena Schlapfer*

### Frauenzeit – Frauenzmorge mit Vortrag

Aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit für sich haben, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden.



### Mit Leib und Seele trauern

Bettina Bolliger  
Pflegefachfrau Palliative Care/Trauerbegleitung  
Kursleiterin «Letzte Hilfe»

Während vieler Jahre am Bett sterbender Menschen und im Care Café, durfte ich unzählige Geschichten, Erlebnisse und Begegnungen in meinen Lebenskoffer packen. Viele davon haben einen tiefen Eindruck hinterlassen, alle jedoch haben mich auf ihre eigene Weise berührt. Neben den Sterbenden bedürfen auch die An- und Zugehörigen besonderer Zuwendung und Begleitung, denn Trauer beginnt nicht erst mit dem Tod.

Mit dem Ende des Lebens, dem Tod und Trauer werden wir alle im Laufe unserer Lebensjahre konfrontiert.

Sei es in unserem eigenen Lebenslauf oder in unserem nahen oder weiteren Umfeld.

Trauer hat viele Gesichter. Trauer ist so einzigartig wie es die Menschen eben auch sind.

Gemeinsam machen wir uns auf die Reise zur Erkenntnis, dass trauern nicht das Problem ist, sondern die Lösung.

Lassen Sie sich zuvor beim gemeinsamen Zmorge verwöhnen und geniessen Sie den freien Morgen!

- Samstag, 26. Okt. 2024, 08.30 bis 11.00 Uhr
- Hausen, Unterräume der kath. Kirche
- Unkostenbeitrag Fr. 20.-
- Gratis-Kinderhüeti, Anzahl Kinder und Alter bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung bis Do., 24. Okt., Tel. 044 764 00 11, Mo, Di, Do, Fr morgens oder [sekretariat@kath-hausen.ch](mailto:sekretariat@kath-hausen.ch)

Die Frauenzeit wird getragen von der reformierten und katholischen Kirche im Oberamt.



### NATUR- UND HEIMATSCHUTZGESELLSCHAFT OBERAMT



Einladung 42. Jahresversammlung 2024

- Donnerstag, 12. Sept. 2024
- Restaurant Schöneegg, Hausen a.A

20.00 Uhr – **Biber im Säuliamt**  
Entwicklung des Biberbestandes und deren Auswirkungen

Referat von Christof Elmiger  
Biberfachstelle des Kt. Zürich

### Kinderkleiderbörse, 28. September 2024, 13.00–15.00 Uhr



Unsere beliebte Kinderkleiderbörse findet im Gemeindesaal Weid statt. **Bitte setzen Sie sich mit Miriam Haller, Tel. 079 758 39 04 oder [fvhausenebertswil@gmx.ch](mailto:fvhausenebertswil@gmx.ch) in Verbindung, falls Sie Artikel für die Kinderkleiderbörse abgeben wollen.** Sie wird Ihnen eine Nummer sowie Etiketten zustellen, womit Sie Ihre Artikel beschriften müssen. Annahme der Kleider und Spielsachen ist von 09.00 – 10.00 Uhr.

Auf jeden Fall lohnt es sich nach dem Mittag bei uns vorbeizuschauen, in den Kleidern zu stöbern und unserer Kaffee- und Kuchenecke einen Besuch abzustatten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Andrea Reichenbach, Aktuarin*



## Farbige Bänkli und wilder Wald



Unser Ausflug in den Sihlwald an einem Samstagmorgen begann wie so oft dieses Jahr mit Regen.

Doch kurz nach der Ankunft am Treffpunkt hellte es auf. Der Tourguide und die fast 30 Teilnehmer waren gut gerüstet mit Turnschuhen und Regenjacken, als es auf die gemütliche Tour ging.



Nach einer Begrüssung durch unseren Präsidenten Markus Wetli führte uns der Guide zu ausgewählten Stellen im Wald und zeigte uns mit Bildern vor Ort, was sich so tut im Wald: Zum Beispiel über den Lebenskreislauf der Zerkten und ihrem Bedarf an Blut, um sich weiterzuentwickeln.

Und da gibt es ein altes Bahngleis, welches früher zur Holzgewinnung diente.

Die Tour war kurzweilig und endete im Sihlwald Zentrum, wo uns bereits Speis und Trank erwarteten und es ergeben sich viele interessante Gespräche.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten geselligen Anlass im September.

Der Herbst naht, mit ihm hoffentlich noch ein paar warme, trockene Tage, um bei einem Picknick oder einem Spaziergang eine unserer Bänke zu geniessen oder sich an einem kühleren Tag an einer der Grillstellen aufzuwärmen.



Oder sich zum letzten Mal an den Blumen beim Ortseingang zu erfreuen, welche von unseren wunderbaren Freiwilligen regelmässig gegossen und gedüngt werden. Bald wird es kühler und die Blumen verschwinden über die kalte Jahreszeit.

Beim Kindergarten Bifang stehen zwei neue, fröhlich bunte, von den Kindern bemalte Bänke, welche unser Verein aufgestellt hat.

Gerne laden wir Euch zu unserem nächsten spannenden Anlass im Oktober ein.

Mehr Informationen wie immer auf unserer Webseite [www.vvhausen.ch](http://www.vvhausen.ch)

*Eveline Aufiero*

## 40 Jahre Kunst in Hausen – Durch die Kunst zur Liebe seines Lebens

Im Gespräch mit Peter Schutzbach, einem Aktiven von «Kunst in Hausen» der ersten Stunde



Bei Ankunft der beiden Interviewerinnen sitzt Peter Schutzbach in der hintersten Ecke des Café Pfyl mit einer bereits leer getrunkenen Tasse Kaffee. Vor ihm liegt ein Mäppchen. «Ausstellung 2.–10. November 1991» steht in grossen Lettern auf dem gelben Titelblatt zusammen mit zwölf Namen. Es ist das Werkverzeichnis aller Künstlerinnen und Künstler eines frühen Ausstellungsjahres. Beim Durchgehen dieser Namen werde ihm bewusst, wie viele von ihnen bereits verstorben seien, bemerkt Peter nachdenklich.

Was dann folgt, kann nicht anders bezeichnet werden, als ein Begeisterungsturm: die Gemeinde Hausen, in den Personen Edi Waldisbühl, Gemeindepräsident und Hansruedi Billeter, Gemeindegemeinschafter, hätten von Anfang an sehr viel Goodwill für das Projekt Kunst in Hausen gezeigt und Hilfen jeglicher Art angeboten: Die Stellwände der Gewerbeausstellung durften genutzt werden, Fachleute aus dem Albisbrunn seien beauftragt worden, diese sachgerecht aufzubauen, die Werkverzeichnisse wurden in der Gemeindeverwaltung kopiert usw. Und als Billeter Schutzbach einmal spät abends noch im Gemeindegemeinschaftssaal antraf, rief er spontan: «Ich hätte dir einen Cervelat und Brot gebracht, wenn ich gewusst hätte, dass du noch hier bist.»

## 40 Jahre Kunst in Hausen – Kunst sorgt für Netzwerke und für neue Einwohner\*innen

Sorgfältig eingeführt wurde Peter, als er 1997 die Hauptverantwortung für die Ausstellung übernahm, vom Gründer selbst, Walter Boeck. «Er hat mir alles gezeigt, wie es geht mit den Handwerkern, der Werbung, den Plakaten», erklärt Schutzbach. Es war sehr viel Arbeit, bis die Ausstellung ihre Tore öffnen konnte, berichtet er. Dafür habe er extra zehn Tage Ferien genommen und viele freiwillige Helfer\*innen persönlich angesprochen und rekrutiert.

Die Geschichte, wie Peter selbst zur Kunst gekommen ist, beginnt viel früher: «Ich war eine Nuss in der Schule, aber das Malen hat mich immer fasziniert», erzählt er uns freimütig. Während seiner Lehre als Maler bekam er dafür verschiedenste Anregungen durch die Arbeit mit Pigmenten und dem sorgfältigen Auswählen von Farben. Auch sein Lehrmeister, der selber malte, inspirierte ihn. Für seine Entwicklung in der Malkunst, hat sich Schutzbach auch weiter gebildet. In einem Kurs im Tessin hat er einige Hausemer\*innen kennen gelernt. In die Kursleiterin, Katharina Redmann, hat er sich verliebt und ist zu ihr nach Hausen gezogen. Da seine Berufarbeit an verschiedenen Orten ihn jahrelang sehr beanspruchte, war Hausen anfangs eher seine Schlafgemeinde. Erst durch die Mitarbeit und teilweise seine Hauptverantwortung für die Ausstellung, kam er mit vielen Menschen näher in Kontakt und ins gemeinsame Gestalten. So wurde Hausen zu seiner Heimat.

Auf die Bitte nach geeigneten Tipps für Nachwuchskünstler\*innen meint Peter Schutzbach: «Just do it, mach es einfach». Diesen Tipp hat er sowohl seinen Enkeln, als auch Flüchtlingskindern und nicht zuletzt einer der Interviewerinnen gegeben. Es wird sich zeigen, ob sie ihre Werke an der nächsten Ausstellung einreichen wird.

*Kunst in Hausen – Claudia Baena und Eva Imhoof*



Am Tisch sitzen zwei Frauen, Raffaella Manferdini und Claudia Baena. Rasch entspinnt sich ein lebhaftes Gespräch zwischen ihnen, denn sie haben vieles gemeinsam: den Wohnort Hausen, ihre grosse Leidenschaft für Kunst und die Bereitschaft, sich für viele Stunden als Organisatorinnen einer Ausstellung mit lokalen Kunstschaaffenden zu engagieren. Aber der Reihe nach:

Raffaella Manferdini ist 2021 gleich von zwei Seiten angefragt worden, im Organisationskomitee von Kunst in Hausen mitzumachen: von Verena Schlapfer, Vorstandsmitglied von Kulturimdorf und von Anita Roesch, damals ebenfalls neues Mitglied des OK's Kunst in Hausen und zugleich Töpferkollegin von Manferdini. Dieses Engagement für Kunst in Hausen passte ihr ausgezeichnet, da sie beruflich sowieso eine kreative Pause einlegen und sich endlich mehr dem Töpfern widmen wollte. Neben ihrer damaligen beruflichen Tätigkeit als Administrative Leiterin und Kommunikationsverantwortliche des Kunsthauses Zug, kam dieses geliebte Hobby immer zu kurz.

Ganz anders ging es Claudia Baena, der jungen Schweiz-Mexikanerin. Noch vor drei Jahren hätte sie es sich nicht vorstellen können, in einem so kleinen Dorf zu leben. Doch als sie Hausen besuchte

und von dem vielfältigen kulturellen und künstlerischen Angebot erfuhr, war sie begeistert. Genau dies hatte sie und ihre Familie schliesslich dazu bewegt, hier wohnen zu wollen. Heute ist sie Mitglied des Vereins Kultur im Dorf und des Organisationskomitees Kunst in Hausen. «In den letzten drei Jahren in Hausen habe ich sehr kreative und interessante Menschen kennen gelernt, die wie ich an das Potenzial von Hausen als Ort der Kultur, der Geselligkeit und der Kunst glauben», erklärt sie enthusiastisch.

Auf die Frage, ob sie selber ihre Werke dieses Jahr ausstellen werden, zögern beide und zweifeln, ob sie etwas in der Öffentlichkeit zeigen wollen. Raffaella Manferdini stellt mit der Töpferscheibe hauptsächlich Gebrauchsgegenstände her: Tassen, Schalen, Vasen. Den Ton, der übrigbleibt und sich nicht mehr gut zum Drehen eignet, verarbeitet sie auch aus Gründen der Nachhaltigkeit mit den Händen oder giesst ihn in Formen. Da entstehen dann eher künstlerische Objekte. Zu sehen sind einige ihrer Werke übrigens ganzjährig in einer Glasvitrine vor ihrem Haus – erhalten also doch etwas Öffentlichkeit.

Claudia Baena fehlt neben ihrer Berufs-, Familien- und Freiwilligenarbeit momentan schlicht die Zeit, selbst als Künstlerin auszustellen. Ihr Hauptinteresse liegt heu-

te eh darin, Leute zusammenbringen und gemeinsam Kunstprojekte zu verwirklichen. Sie hat u. a. auch das Festival «Alle Wir» ins Leben gerufen und von Februar bis August durchgeführt. An jedem dritten Samstag im Monat durften Menschen aus Hausen anderen ein Können zeigen, z. B. wie Pfannkuchen in der Luft gewendet werden oder wie Sauerteig hergestellt wird. Diese Aktionen findet am Postplatz im Warthäuschen mit den grossen Glasfenstern statt.

Im weiteren Gespräch geht es um den Austausch von Wissenswerten zur geplanten Ausstellung: «Wie läuft es bei euch mit den Anmeldungen? Kommen sie auch so zögerlich rein?», fragt Manferdini ihre Nachfolgerin. Dieses Jahr sei es anders, meint diese, das Interesse sei gross. Die Fläche des Gemeindesaals lasse maximal 25 Ausstellende zu, zeige die Erfahrung von 2021, so Manferdini. Die Zeit kurz vor dem Aufbau sei die stressigste gewesen. Viele der Ausstellenden äusserten in letzter Minute noch Sonderwünsche und hatten Detailfragen. Manche konnten aus beruflichen Gründen ihre Ausstellungsboje nicht zu den dafür vorgesehenen Zeiten einrichten. Sogleich nimmt sich die neue Organisatorin vor, eine zeitnahe Sitzung mit allen Ausstellenden kurz vor dem Aufbau einzuplanen. Ein weiteres Thema, die Verkaufserfolge, interessierte. Ob diese diskret behandelt werden sollten, ohne die farbigen Klebepunkte, welche auf den Werken angebracht, signalisieren, dass diese verkauft wurden. Es hänge oft mit der Grösse und dem Preis eines Bildes zusammen, ob es gekauft würde, erläutert Manferdini. Ausserdem würden oftmals Bekannte und Familienmitglieder die Bilder kaufen.

Alle Anwesenden sind sich darin einig, dass die Ausstellung eine Chance bietet, das eigene kreative Schaffen mit anderen zu teilen und zögernde Kunstschaffende ermutigen kann, es ihnen gleich zu tun. Ausserdem ist die Ausstellung während vier Tagen ein Ort für Begegnungen, gemütliches Verweilen und Gespräche.

*Kunst in Hausen –  
Eva Imhoof*

## Interview mit Tessa Müller, Präsidentin Spitex Knonaueramt



### Seit einem Jahr sind Sie Präsidentin der Spitex Knonaueramt. Wie ist Ihr Werdegang und wie war der Einstieg in dieses Amt für Sie?

Ich bin in den Niederlanden aufgewachsen und habe dort die Ausbildung zur Psychiatriepflegeexpertin gemacht. Die Psychiatrie hat mich immer fasziniert. Aber auch die Möglichkeiten welche wir im Gesundheitswesen haben um den Menschen die Versorgung anzubieten die sie brauchen, dann wann sie sie brauchen. Daher habe ich mich auch immer für Führungs- und Organisationsentwicklungsaufgaben interessiert.

Ich bin seit 2002 in der Schweiz und konnte meinen beruflichen Einstieg in der Schweiz in der Klinik Schlössli in Oetwil am See machen, habe danach bei der Krankenversicherung gearbeitet und anschliessend Unternehmen im sozialen Bereich geführt.

Der Einstieg in die Spitex Knonaueramt wurde mir natürlich leicht gemacht, einerseits durch die hervorragende Arbeit die meine Vorgängerin Mechthild Willi-Studer geleistet hat, andererseits durch die Geschäftsführerin, Verena Bieri. Verena Bieri ist sehr erfahren, führt ein tolles Team und so konnte ich natürlich ganz in Ruhe ankommen.

### Was haben Sie in diesem ersten Jahr als Präsidentin der Spitex Knonaueramt als besonders eindrucksvoll erlebt?

Besonders beeindruckt hat mich das riesige Engagement von allen beteiligten Menschen, sei das die Politiker und Gemeindevvertretungen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und alle Menschen aus der ehemaligen AGSBA, jetzt Standortförderung und Forum Gesundheit, die über ihre bezahlte Arbeit hinaus sehr viel leisten für die Gesundheitsversorgung im Knonaueramt.

### Wo sehen Sie die Herausforderungen der Spitex und des Gesundheitswesens allgemein und in Bezug auf das Knonaueramt?

Das Gesundheitswesen generell muss in der nächsten Zukunft Lösungen finden für den Fachkräftemangel, die zunehmende Inanspruchnahme der professionellen Gesundheitsstrukturen und den immer grösseren technischen Möglichkeiten die wir haben.

Wir können immer mehr, wollen auch mehr, und haben aber immer weniger Menschen die z. B. im Gesundheitswesen (oder auch in der Bildung) arbeiten wollen. All diese Menschen die ihre Angehörigen pflegen und damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung leis-

ten, sehen wir im Alltag nicht, sie werden, auch aus politischer Sicht, zu wenig als Bestandteil der Gesundheitsversorgung wahrgenommen.

Wir haben in der Schweiz zudem ein Gesundheitssystem was von ganz vielen unterschiedlichen Finanzierungen geprägt ist. Die Interessenskonflikte zwischen den verschiedenen Kostenträgern (Krankenkasse, Bund, Kanton, Gemeinde) führen dazu, dass wir unsere Gesundheitsangebote nicht so gut verzahnen können und Synergien zu wenig nutzen wie das idealerweise zu Gunsten der Patienten, aber auch der Wirtschaftlichkeit sein sollte.

### In Hausen am Albis wurde im Oktober 2023 das Café Palaver gestartet. Wie hat sich dieses Projekt entwickelt?

Das Café wird erfreulicherweise inzwischen schon gut besucht, es kommen jeweils 10–15 Leute. Einige davon wiederkehrend. Das Café wird zum einen als Treffpunkt geschätzt, aber es wurden auch schon kurze Fachinputs, z.B. zu Themen Ernährung oder Hören, gehalten.

Wichtig ist eine Kontinuität von den Betreuungspersonen, die im Café, eine Mischung aus Mitarbeitenden und Freiwilligen, arbeiten. Es ist schön, wenn die Menschen die kommen, bekannte Gesichter sehen. Es ist uns aber auch ein Anliegen, dass jederzeit neue Personen kommen, alle sind willkommen.

Aktuell ist Sommerpause, ansonsten findet es einmal, jeweils am ersten Montag im Monat statt, am 2.9. geht es wieder los... wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter.



Siehe auch: <https://spitexka.ch/aktuelles/cafe-palaver/>

## KIRCHEN



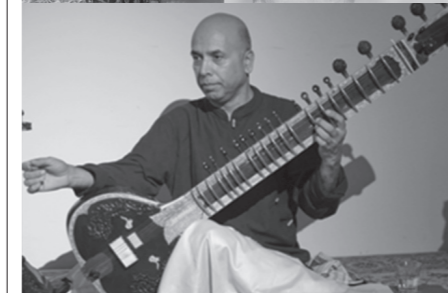
### Ev.-ref. Kirchengemeinde

#### Familienkonzert «Die Bremer Stadtmusikanten» Samstag, 31. August, 10 Uhr, reformierte Kirche

Ein musikalisches Märchen mit Musik von Erke Duit für Sextett und Erzählerin. Es musizieren und erzählen: Corinna Camacaró (Geige), Barnabas Völgyesi (Klarinette), Mihaly Fliegau (Trompete), Antonia Nardone (Klavier), Etienne Destraz (Schlagzeug) und Andrea Kobi (Erzählerin).  
Eintritt frei – Kollekte

#### Konzert der Musikgruppe SUKARMA aus Nepal Sonntag, 8. September, 18 Uhr in der reformierten Kirche

Auch dieses Jahr gibt das nepalesische Trio «Sukarma» in der Kirche Hausen ein Konzert mit traditioneller Volksmusik und klassischer indischer Musik. Es spielen wiederum der wunderbare Sitarspieler Dhrubesh Chandra Regmi und der junge, kreative Tablaspieler Jagannath Dhau-goda, diesmal zusammen mit dem Violinisten Yatiraj Adhikari. Dieser ist nach Konzerten in Nepal, Indien, China und verschiedenen europäischen Ländern nun zum ersten Mal in der Schweiz zu hören. Sukarma hat seit seiner Gründung 1997 bis heute viele Wandel durchgemacht, die Musiker blieben jedoch immer ihrer Vision treu, durch ihre Musik zu Harmonie und Frieden in der Welt beizutragen.  
Eintritt frei - Kollekte



### Chilezmorge-Gottesdienst mit jungen Gesangstalenten

**Sonntag, 27. Oktober, 8.30 Uhr/10 Uhr**  
Ab 8.30 Uhr lädt ein reiches Morgenbuffet zum gemeinsamen Frühstück in der Kirche ein. Danach feiern wir einen Gottesdienst, der musikalisch von jungen Gesangstalenten aus der Region mitgestaltet wird. Während der Predigt gibt es für die Kinder eine Geschichte im Pfarrhaus.

### Fiire mit de Chliine Samstag, 21. September, um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche

Eine kurze Feier für Kinder ab 2 Jahren (kleinere Geschwister sind auch willkommen!) mit ihren Begleitpersonen. Wir hören in der Kirche eine Geschichte, singen und musizieren, danach basteln wir im Pfarrhaus. Pfrn. Irene Girardet freut sich auf euer Kommen! Anmeldung bis Do 19. Sept. erwünscht an: irene.girardet@ref-knonaueramt.ch oder Tel. 044 764 02 15

### Zäme Zmittag

Essen, plaudern, Kontakte schaffen und pflegen.  
Für Jung und Alt, in der Regel am ersten Freitag im Monat in der «Zwinglistube» bei der reformierten Kirche. Die nächsten Daten:

- 6. September/4. Oktober/1. November
  - Kosten: 10.–/Kinder von 2–10 Jahren: 5.–
  - Anmeldung jeweils bis Mittwochabend an: [sonja\\_billeter@datazug.ch](mailto:sonja_billeter@datazug.ch) oder
  - Tel.: 044 764 02 15
- Sonja Billeter und Nicole Iten freuen sich auf euch!

### Krippenspiel «Fride uf Ärde»

Alle Kinder, die gerne singen und Theater spielen, sind herzlich eingeladen, beim diesjährigen Krippenspiel in Hausen und in Ottenbach mitzuwirken.  
• Leitung: Andrea Kobi und Anette Bodenhöfer  
• Probedaten: Mittwochs, 30.10./6.11./13.11./20.11./27.11./4.12., jeweils 16.30–18 Uhr, abwechselnd in der Kirche Hausen und Ottenbach.  
• Hauptprobe: Sa 7.12., 9.30–12 Uhr, Kirche Ottenbach  
• Aufführung in Ottenbach: Sonntag, 8. Dez. um 17 Uhr, Vorprobe: 15.30 Uhr



- Aufführung in Hausen: Sonntag, 15. Dez. um 17 Uhr, Vorprobe: 15.30 Uhr.
  - Anmeldung bis 6. September an: Andrea Kobi, andrea.kobi@ref-knonaueramt.ch
- Bei der Anmeldung bitte angeben: Name und Alter des Kindes, Telefonnummer, Wunsch nach kleiner, mittlerer oder grosser Rolle und, falls vorhanden, freie Plätze im Auto für Fahrgemeinschaften.

Irene Girardet

## Kath. Pfarrei Herz Jesu



### Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda:

Aktuelle Informationen sind jeweils auf unserer Homepage und im Affolter Anzeiger ersichtlich:

### September

**08.09.24, Sonntag, 09.00/11.30 Uhr**  
Pfarreiwanderung nach Aettenschwil bei Sins AG mit anschl. Gottesdienst und Grillplausch

**14.09.24, Samstag, 17.00 Uhr**

Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion

**15.09.24, Sonntag, 10.00 Uhr**

Ökumenischer Betttagsgottesdienst in der ref. Kirche Hausen

**22.09.24, Sonntag, 10.30 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst an der Chilbi Rifferswil

**29.09.24, Sonntag, 11.00 Uhr**

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in unserer Kirche, Musik José und der Oberämtler Chor

### Oktober

**7. bis 12.10.24, Montag bis Samstag**  
Pfarreireis nach Assisi, genauere Infos auf unserer Homepage

**26.10.24, Samstag 17.00 Uhr**

1. Klasse Eröffnungsgottesdienst mit anschliessendem Spieleabend und Pizzaplausch für Gross und Klein

### November

**3.11.24, Sonntag, 11.00 Uhr**

Allerheiligen mit Totengedenkfeier

**10.11.24, Sonntag, 10.00 Uhr**

Eucharistiefeier mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung bei uns

**16.11.24, Samstag, 17.00 Uhr**

Ökum. Gottesdienst zum Tag der Völker, Musik mit Anette Bodenhöfer und Chor, anschl. Apéro riche aus «aller Welt»

**23.11.24, Samstag, 17.00 Uhr**

Gottesdienst mit Firmeröffnung

### Dezember

**01.12.24, Sonntag, 11.00 Uhr**

Wortgottesfeier zum 1. Advent, Chinderfir, Samichlaus, festliche Musik von José

Nicole Roos



## Adventskalender 2024 in Hausen am Albis

Auch dieses Jahr soll ein Fenster-Kalender die Adventszeit in unserer Gemeinde erhellen, möglichst viele Menschen erfreuen und Begegnungen am Abend ermöglichen.

Vielleicht nutzen Sie die Öffnung Ihres Fensters, um Freunde und Nachbarn einzuladen? – Ein g'freuter Anlass!

Es braucht verschiedene Personen, Familien, Gruppen, Vereine oder Schulklassen, die Freude am Gestalten eines der 24 Fenster haben.

Fühlen Sie sich angesprochen?

- Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.
- Anmeldungen bis zum 18. Oktober 2024 an Katrin Hottinger
- katrin.hottinger@bluewin.ch oder 079 717 35 40

Wir freuen uns, wenn mit Ihrer Hilfe wiederum ein bunter Adventskalender unser Dorf schmückt.

## Adventsfenster Ebertswil 2024



Möchtest Du/Ihr auch ein Adventsfenster gestalten oder ein Garten/Eingang dekorieren welches in der Adventszeit im Dorf Ebertswil leuchtet?

Auch dieses Jahr möchten wir uns wieder 24 x überraschen lassen.

Wer einen Apéro machen möchte, kann das gerne tun, dies ist aber freiwillig.

Gerne nehme ich Deine/Ihre Anmeldung bis am 20. Oktober entgegen.

Lieben Dank schon allen die mitmachen.

Per Mail: chrigi@rcbrun.ch  
oder Telefon: 041 535 62 21

Christine Brun



## 50 Jahre SP Hausen

**Einladung zur Jubiläumsveranstaltung**  
Samstag, 7. September 2024, 17.00 Uhr  
im Gemeindesaal Hausen

### Zukunft gestalten

Grosser Auftritt am Fest zum 50-Jahr-Jubiläum der SP Hausen. Drei Persönlichkeiten aus der Politik beleuchten in Kurzreferaten drei aktuelle Themen, welche für die Zukunft unseres Landes von zentraler Bedeutung sind: der Jungpolitiker und Kantonsrat Nicola Siegrist spricht zum Thema Klimapolitik, die Nationalrätin und Co-Präsidentin der SP Schweiz, Mattea Meyer zum Thema Armutsbekämpfung und Regierungsrätin Jacqueline Fehr hält ein Plädoyer für die Demokratie. Mittendrin der bekannte Journalist Philipp Loser mit kritischen Fragen. Im Anschluss Fest und Feier mit Musik, überraschenden Momenten und einem reichhaltigen Apéro-Buffer. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt frei. Wir heissen alle, die mit uns feiern möchten, am kommenden Samstag willkommen.

**Anmeldung an**  
hausen@sp-bezirk-affoltern.ch

Georges Köpfler

## Café Palaver

### Begegnung, Austausch und gemütliches Zusammensein

Nach der kurzen Sommerpause starten wir am 2. September ins zweite Halbjahr. Wie war Ihr Sommer? Konnten Sie ihn geniessen, sich unter die Leute mischen oder zogen Sie sich eher zurück? Bei uns sind Sie willkommen, mit uns und unseren Gästen können Sie Rückschau halten oder die Zukunft planen. Wir haben ein offenes Ohr und Getränke und Kuchen für Sie parat.

Immer am ersten Montagnachmittag des Monats lädt die Spitex Knonaueramt in ihr Begegnungscafé in der Törlematt ein.

- Nächste Termine: 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 13.30 – 17.00 Uhr.
- Gemeinschaftsraum Törlematt 1, Hausen a. A.

Die MitarbeiterInnen der Spitex Knonaueramt und die Gastgeberinnen freuen sich, Sie begrüssen zu dürfen.

**CAFÉ PALAVER**  
Begegnungscafé Törlematt Hausen  
Am ersten Montagnachmittag im Monat  
13:30 – 17:00



<https://spitexka.ch/aktuelles/cafe-palaver/>

Fredy Widmer

## GUT ZU WISSEN ...

**Denken Sie über den Verkauf Ihres zuhauses nach?**

**Es ist nie zu früh darüber zu sprechen.**

Gian Keifer  
RE/MAX Immobilien  
043 817 17 42  
079 717 83 72  
gian.keifer@remax.ch

Vermeiden Sie teure Fehler!  
Damit Sie sicher wissen, was andere nur vermuten.



# ALBISBRUNN

Schul- und Berufsbildungsheim

## Tag der offenen Tür

Samstag, 21. September 2024  
von 10:00 bis 18:00 Uhr

### 100 Jahr Jubiläum Stiftung Albisbrunn

Unter anderem erwartet Sie:

- Präsentation der sozialpädagogischen Arbeit in einer Wohngruppe
- Besichtigung der Produktions- und Dienstleistungsbetriebe
- Vorstellen der Sekundar- und Berufsschule und der Therapie
- Albisbrunnwürste, Baked Potatoes, Fischchnusperli, Softgetränke, Kaffee und Kuchen
- Historisches
- Kinderhort und Gumpiburg
- Bogenschiessen
- Alpakas
- und vieles mehr.....

Grussworte um 14.00 Uhr

- Tiana Moser, Ständerätin Kanton Zürich
- Mirjam Zeller, Bundesamt für Justiz
- André Woodtli, Amt für Jugend- und Berufsberatung
- Jean-Yves Wider, ehemaliger Jugendlicher und jetziger Mitarbeiter
- Daniel Deplazes, Uni Zürich, Autor
- Bruno Leiseder, Stiftungsratspräsident Stiftung Albisbrunn

Mehr Infos finden Sie hier:



TURNER CHRÄNZLI TV HAUSEN AM ALBIS

# AB IS JONEBACHCITY

Freitag, 22. November 2024  
Samstag, 23. November 2024



TICKETVORVERKAUF ONLINE UNTER [WWW.TVHAUSEN.CH](http://WWW.TVHAUSEN.CH)

SPEKTAKULÄRE TURNSHOW IM GEMEINDESAAL HAUSEN | GROSSARTIGE NUMMERN VON UNSEREN RIEGEN | KULINARISCHE HÖHENFLÜGE | PARTY UND BARBETRIEB | TOMBOLA MIT TOLLEN PREISEN

[www.tvhausen.ch](http://www.tvhausen.ch)

Jubiläumskonzert: 30 Jahre Chorleiter Markus Etterlin

# best of

- Celtic Music
- Schweizer Gesangsjuwelen
- Africa sing

CANTALBIS und  
Augustin Martz (Violine), Felix Brühwiler (Gitarre)  
Claudio Strebel (Kontrabass)  
Leitung Markus Etterlin

Samstag: 21. September 2024, 19.00 Uhr  
Ref. Kirche Hausen am Albis

Sonntag: 22. September 2024, 17.00 Uhr  
Klosterkirche Kappel am Albis

Türkollekte  
Weitere Informationen: [cantalbis.ch](http://cantalbis.ch)



17. – 20. Oktober 2024

**KUNST**  
40 Jahre  
**in**  
**Hausen**

Im Gemeindesaal Weid

Aerni, Samuel | Bär, Angelica | Danuser, Elisabeth | Deutinger, Marina | Egger, Nik | Husi, Christine | Jacob, Elisabeth | Keel, Franz Georg | Koch, Linda | Langhi, Marcel | Langhi, Giulia | Locher, Eva | Locher, Malin | Loosman, Johan | Manferdini, Raffaella | Müller, Marco | Müller-Stüssi, Eva | Nepita, Santiago | Preiss, Chloe | Richard, Yves | Rothfuchs, Rosemarie | Schatt, René | Scherz, Bettina | Schöffel, Alexander | Schutzbach, Peter | Steinmann, Germain | Ufenast, Lina | Jugendtreff Chratz



[www.kulturimdorf.ch](http://www.kulturimdorf.ch)  
8915 Hausen am Albis

Kunst in Hausen 2024 im Gemeindesaal Weid

27 lokale Kunschtchaffende und der Jugendtreff Chratz präsentieren ihre aktuellen Werke.

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm und das Ausstellungsbistro laden zum Geniessen und Verweilen ein.

### Ausstellungsprogramm

<b>DONNERSTAG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 17.00 Türöffnung Ausstellung</li> </ul>
17.10. 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 18.30 Vernissage mit Apéro offeriert von der Gemeinde</li> </ul>
17 – 22 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20.00 «Musik &amp; Literatur» mit Flurin Manella &amp; Jens Steiner</li> </ul> <p>Bistro offen</p>
<b>FREITAG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 18.00 Ausstellung und Bistro offen</li> </ul>
18.10. 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 19.30 «Lasst uns Juchzen» mit JUCHZER-GRUPPE vom</li> </ul>
18 – 22 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberalbis</li> </ul>
<b>SAMSTAG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 16.00 Ausstellung und Bistro offen</li> </ul>
19. 10. 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 19.30 «Konzert der Schülerband» der Sekundarschule Hausen</li> </ul>
16 – 22 Uhr	
<b>SONNTAG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10.00 Ausstellung und Bistro offen</li> </ul>
20. 10. 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11.00 «Duett Harfe und Flöte» mit Stefanie &amp; Roman Haller</li> </ul>
10 – 16 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14.00 «Duett Harfe und Flöte»</li> </ul>

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### September 2024

**2.9.2024, 13.30 – 17.00 Uhr**  
Café Palaver

**2.9.2024**  
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger  
Abholservice mit Voranmeldung

**6.9.2024, 12.00 Uhr**  
Zäme Zmittag in der Zwinglistube bei  
der ref. Kirche

**7.9.2024, 17.00 Uhr**  
Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre SP Hausen,  
Gemeindesaal

**8.9.2024, 18.00 Uhr**  
Konzert der Gruppe «Sukarma» in  
der ref. Kirche

**12.09.2024, 20.00 Uhr**  
Natur- und Heimatschutzgesellschaft  
Oberamt, 42. Jahresversammlung

**12.9.2024**  
Seniorenausflug Gemeinde Hausen

**14.9.2024, 10.00 – 15.00 Uhr**  
Klangraum «harmonische mitte»  
Rifferswilerstrasse 10

**21.09.2024, 10.00 – 18.00 Uhr**  
Albisbrunn, Tag der offenen Tür

**27.9.2024, 18.00 Uhr**  
Wildessen im Wohnhuus Meilihof

**27.9.2024, 10.00 – 17.00 Uhr**  
Herbstmarkt in der Baumschule Reichenbach

**28.9.2024, 10.00 – 16.00 Uhr**  
Herbstmarkt in der Baumschule Reichenbach

**28.9.2024, 13.00 – 15.00 Uhr**  
Kinderkleiderbörse des Frauenvereins  
Hausen-Ebertswil, im Gemeindesaal Weid

### Oktober 2024

**2.10.2024, 20.00 – 21.00 Uhr**  
Neumondklang, Gemeinschaftsraum  
Mülimatt

**4.10.2024, 12.00 Uhr**  
Zäme Zmittag in der Zwinglistube  
bei der ref. Kirche

**7.10.2024**  
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger  
Abholservice mit Voranmeldung

**17.10.2024, 17.00 – 22.00 Uhr**  
Kunst in Hausen, Vernissage mit «Musik &  
Literatur» mit Flurin Manella & Jens Steiner

**18.10.2024, 18.00 – 22.00 Uhr**  
Kunst in Hausen, Ausstellung mit «Lasst uns  
Juchzen» mit Juchzer-Gruppe vom Oberalbis

**19.10.2024, 18.00 – 22.00 Uhr**  
Kunst in Hausen, Ausstellung mit «Konzert  
der Schülerband» der Sekundarschule Hausen

**20.10.2024, 10.00 – 16.00 Uhr**  
Kunst in Hausen, Ausstellung mit «Duett  
Harfe und Flöte» mit Stefanie & Roman Haller

**26.10.2024, 18.00 Uhr**  
Kultur im Dorf, Generalversammlung und  
Jahresfest im Gemeindesaal

**26.10.2024, 20.30 – 2.00 Uhr**  
Tanzparty im Löwen-Saal

### November 2024

**1.11.2024, 12.00 Uhr**  
Zäme Zmittag in der Zwinglistube bei  
der ref. Kirche

**1.11.2024, 20.00 – 21.00 Uhr**  
Neumondklang, Gemeinschaftsraum  
Mülimatt

**2.11.2024**  
Entsorgung Papier & Alttextilien: Am  
Trottoirrand deponieren, Papier gebündelt,  
Altkleider in Säcken (Entsorgungssäcke  
bei Gemeinde erhältlich)

**4.11.2024**  
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger  
Abholservice mit Voranmeldung

**8.11.2024, 18.00 Uhr**  
Metzgete im Wohnhuus Meilihof

**8.11.2024, 19.45 Uhr**  
Gruppe Welt Oberamt zeigt den Film «Die  
Schwimmerinnen», Engelscheune Rifferswil

**10.11.2024**  
Neuzuzügeranlass im Gemeindesaal Weid

**22.11.2024**  
Turner Chränzli TV Hausen am Albis,  
«AB IS JONEBACHCITY»

**23.11.2024**  
Turner Chränzli TV Hausen am Albis,  
«AB IS JONEBACHCITY»

**25.11.2024**  
Kranzen im Tennishaus,  
Frauenverein Hausen-Ebertswil

**26.11.2024**  
Kranzen im Tennishaus,  
Frauenverein Hausen-Ebertswil

**27.11.2024, 19.30 Uhr**  
Politische Gemeindeversammlung  
im Gemeindesaal Weid

### Ab Dezember 2024

**1.12.2024, 10.30 – 17.30 Uhr**  
Weihnachtsmarkt und Kerzenziehen 2024

**1.12.2024**  
Spaghettiesen und Weihnachtsmarkt im  
Gemeindesaal Weid

**1.12.2024, 17.20 – 19.30 Uhr**  
Chlausumzug in den Huserholz Wald

**1.12.2024, 20.00 – 21.00 Uhr**  
Neumondklang, Gemeinschaftsraum  
Mülimatt

**2.12.2024, 13.30 – 17.00 Uhr**  
Café Palaver

**2.12.2024**  
Abtransport Astmaterial, gebührenpflichtiger  
Abholservice mit Voranmeldung

**6.12.2024, 17.00 Uhr**  
Adventsfenster mit Besuch vom Samichlaus

**10.12.2024, 8.00 – 11.30 Uhr**  
Entsorgung Sonderabfall, Parkplatz  
Chrätz (Farben, Lacke, Lösungsmittel,  
Medikamente usw.)

**27.12.2024**  
Ausweichdatum Kehrachtsammlung

**30.12.2024, 20.00 – 21.00 Uhr**  
Neumondklang, Gemeinschaftsraum  
Mülimatt

**31.12.2024, 19.00 – 2.00 Uhr**  
Silvester-Tanzparty im Löwen-Saal

**19.1.2025, 15.00 Uhr**  
- Kultur im Dorf, «Pozor! Oder wer hat  
Angst vor dem grossen Hund

- Figurentheater Lupine mit Workshop  
im Gemeindesaal Weid

**7.2.2025, 20.15 Uhr**  
Kultur im Dorf, («99°C), Wortspiele am  
Siedepunkt – Kabarett mit Kilian Ziegler»,  
im Gemeindesaal Weid

**1.3.2025, 20.15 Uhr**  
Kultur im Dorf, «Parours d'amour –  
Lesung Schreiber versus Schneider»  
im Gemeindesaal Weid

**5.3.2025**  
Generalversammlung Frauenverein  
Hausen-Ebertswil

**28.3.2025, 20.15 Uhr**  
Kultur im Dorf, «Die Ein-Frau-Show –  
von Frölein da Capo» im Gemeindesaal Weid

**29.3.2025, 13.00 – 15.00 Uhr**  
Kinderkleiderbörse des Frauenvereins  
Hausen-Ebertswil, im Gemeindesaal Weid